

# Einladung zur Bundesbeiratstagung am 17. Oktober 2009 in Ansbach

Alle FRANKENBUND-Mitglieder werden hiermit herzlich eingeladen zur 62. Bundesbeiratstagung, die in diesem Jahr am 17. Oktober in Ansbach stattfindet.

Die Gruppe Ansbach unter ihrem Vorsitzenden Alexander Biernoth lädt alle Teilnehmer ab 9.45 Uhr zu einem Begrüßungskaffee nach Ansbach in das Bezirksrathaus ein. Der Festakt beginnt dort um 10.15 Uhr. Den Festvortrag hält Herr Professor Dr. Stefan Kummer (Universität Würzburg); er stellt „*Balthasar Neumann als fürstliche[n] Baumeister*“ vor. Dieses Referat bildet zugleich den Auftakt zum diesjährigen Fränkischen Seminar, das in diesem Jahr direkt an die Bundesbeiratstagung anschließt. Auch heuer verleiht der FRANKENBUND wieder seinen Kulturpreis an einen fränkischen Künstler; der Preis wird während der Feierstunde übergeben.

Nach der Festveranstaltung wird ein gemeinsames Mittagessen in der Cafeteria des Bezirksrathauses gegen eine Unkostenbeteiligung angeboten. Anschließend können die Nichtdelegierten an einer einstündigen Stadtührung durch Ansbach teilnehmen, während die Delegierten ihre Arbeitssitzung abhalten. Für die Delegiertenversammlung ergeht noch ein gesondertes Schreiben mit Tagesordnung.

Nach dem Ende der Bundesbeiratstagung (gegen 16.00 Uhr) sind Sie alle zu unserem diesjährigen Fränkischen Seminar eingeladen, das im ca. 20 km entfernten Neuendettelsau mit einem Abendessen um 18.00 Uhr beginnt.

Alle weiteren Einzelheiten zum diesjährigen Seminar finden Sie in der Ankündigung hier in diesem Heft.

## Dank an die Spender

Auch der FRANKENBUND ist auf Spenden angewiesen, um seine Kulturarbeit erfolgreich fortsetzen zu können. Wir danken:

Herrn Oskar Sauer für eine Spende über 100 und

Herrn Theodor Husmann für eine Spende über 75 .

## Die Bundesgeschäftsstelle ist umgezogen

Wie bereits im letzten Heft angekündigt, hat die Bundesgeschäftsstelle ihr jahrzehntelanges Domizil in der Hofstraße 3 verlassen und befindet sich nun ca. 300 m südlich in der Hörleingasse. Die Postanschrift lautet Stephanstraße 1 (Die Telefonnummer hat sich nicht geändert, es gibt jedoch eine neue Faxnummer: 0931 - 45 25 31 06).

Der Umzug war notwendig geworden, weil die Rechtsanwaltskanzlei Bendel & Partner, bei der der FRANKENBUND seit dem Umbau

und der Neunutzung des Gebäudes Hofstraße 3 zur Untermiete „residierte“, weiter expandiert und alle verfügbaren Räume selbst benötigt. Bereits vor Ostern hatte die Geschäftsstelle den angestammten Raum im 2. Stock wegen Renovierungsarbeiten verlassen müssen und war ein Stockwerk tiefer gezogen.

Die Suche nach geeignetem Büroraum – zentral gelegen und zugleich preiswert – gestaltete sich sehr schwierig. Glücklicherweise wurde in der Nähe der Regierung von Unter-



Abb. 1: Das neue Büro der Bundesgeschäftsstelle des Frankenbundes.

Photo: G.Hippeli – [www.mainfranken-album.de](http://www.mainfranken-album.de).



Abb. 2: Blick aus der Hörleingasse auf die Stephanstraße; links die Regierung von Unterfranken, rechts der Chor der kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul. Photo: G.Hippeli – [www.mainfranken-album.de](http://www.mainfranken-album.de).

franken eine Büroeinheit mit drei Räumen frei; zwei Räume davon nutzt jetzt der Gesamtbund für die Geschäftsstelle, einen Raum hat die *FRANKENBUND*-Gruppe Würzburg angemietet. Der Eingang befindet sich in der Hörleingasse, einem Verbindungsweg zwischen der Stephanstraße und der Neubaustraße.

Dank der Rechtsanwaltskanzlei, die mit Rat und Tat beim Umzug half, konnten preiswert guterhaltene Büromöbel für die Geschäftsstelle angeschafft werden. Drei rüstige Rent-

ner der Gruppe Würzburg, Herr Husmann, Herr Stangl und Herr Versl, haben diese Möbel abgebaut, transportiert und in den neuen Büroräumen wieder aufgebaut. Mittlerweile ist die Geschäftsstelle voll funktionsfähig, alles ist frisch geputzt, die Möbel sind aufgestellt und die Technik funktioniert. Wenn jetzt noch die letzten 30 Umzugskartons ausgepackt sind, dann ist auch der vierte Umzug in meiner vierjährigen Amtszeit gut überstanden.

Christina Bergerhausen